

Systematische Reviews zum Thema „Mentale Gesundheit / Kognitive Leistungsfähigkeit im Kontext der Arbeitswelt

Prof. Dr. Andreas Seidler (PI), Prof. Dr. Steffi G. Riedel-Heller, Dr. Karen Nieuwenhuijsen, Dr. Tobias Luck, Francisca S. Then, Marleen Thinschmidt, Stefanie Deckert

Das Arbeitsumfeld vieler Berufe hat sich in den letzten Jahrzehnten erheblich verändert. Das Arbeitstempo, die notwendigen beruflichen Qualifikationen sowie der Gebrauch spezifischer Telekommunikationstechnologie schrauben die Anforderungen an den Arbeiter immer weiter nach oben. Es ist bisher gut bekannt, dass das Arbeitspensum, Konflikte mit Mitarbeitern und berufliche Stressbelastung die Häufigkeit von Depression und Burnout erhöhen. Des Weiteren gibt es jüngere Studien, die darauf hinweisen, dass auch die kognitiven Fähigkeiten unter negativen beruflichen Belastungen leiden können.

Ziel des Projekts ist es zu erfassen, wie das Arbeitsumfeld den psychischen Gesundheitszustand sowie die intellektuelle Leistungsfähigkeit beeinflusst. Im Rahmen von zwei systematischen Literaturrecherchen wird der aktuelle Forschungsstand zum Einfluss beruflicher Faktoren, wie zum Beispiel psychosozialer Stress, auf (I) die Inzidenz von psychischer Erkrankung und auf (II) kognitive Fähigkeiten ermittelt. Anhand eines speziell erarbeiteten Suchstrings werden die Datenbanken MEDLINE und PsycInfo nach relevanten Studien durchsucht. Weiterhin ergänzt man die Liste der gefundenen Artikel durch eine intensive Handsuche. Zwei Beurteiler bewerten dann unabhängig von einander die Suchergebnisse mit Hilfe einer detaillierten Liste von Einschluss- und Ausschlusskriterien. Anschließend werden relevante Studien einer Qualitätskontrolle gemäß den *Scottish Intercollegiate Guidelines Network* und den *Critical Appraisal Skills Programme of the British NHS Appraisal Tools* unterzogen. Nur qualitativ hochwertige Studien werden in den endgültigen Bericht zum aktuellen Forschungsstand mit aufgenommen.